

Freitag, 11. Juli 2025, Usinger Neue Presse / Usinger Land

Bürgerbus kann starten

BiG und Gemeinde stellen Angebot für Grävenwiesbach vor



Annerose Galli, Bürgermeister Tobias Stahl, BiG-Vorsitzende Katja Jokiel-Gondek, Büroleiter Maximilian Lippe und 2. Vorsitzender der BiG Michael Ziegler (von links) freuen sich über die gelungene Bürgerinformation. © Romahn

Grävenwiesbach – Die Arbeitsgruppe „Bürgerbus“ informierte am Mittwoch im Dorfgemeinschaftshaus Hundstadt rund 60 anwesende Bürger über den Start des Bürgerbusses Grävenwiesbach voraussichtlich Ende Juli oder Anfang August.

Die Bürgerinitiative für Grävenwiesbach (BiG) und die Gemeinde hatten zur Bürger-Informationsveranstaltung eingeladen, um ihr Gemeinschaftsprojekt vorzustellen und die Fragen der Bürger zu beantworten. In den vergangenen Monaten hatte die „Arbeitsgruppe Bürgerbus“ mit dem zweiten Vorsitzenden der BiG Michael Ziegler, Annerose Galli, dem Büroleiter der Gemeinde Maximilian Lippe und der Assistentin des Bürgermeisters Annika Hellmann sowie dem Sportcoach als Moderator einvernehmlich die organisatorischen Vorbereitungen, die Öffentlichkeitsarbeit und die Festlegung der Benutzungsregeln getroffen, sodass der Betriebsstart erfolgen kann.

Bürgermeister Tobias Stahl betonte die Bedeutung des Bürgerbusses angesichts mangelhafter Verkehrsverbindungen im öffentlichen Nahverkehr. Diese würden sich nach Auskunft des Verkehrsverbands Hochtaunus (VHT) für Dörfer mit weniger als 500 Einwohnern – das sind in der Gemeinde Grävenwiesbach die Ortsteile Heinzenberg, Mönstadt und Naunstadt – künftig nicht verbessern.

Großer Dank an die Sponsoren

BiG-Vorsitzende Katja Jokiel-Gondek dankte den Gemeindegremien für die Entscheidung zur gemeinsamen Einrichtung des Bürgerbusses und lobte die gute Kooperation zwischen Gemeinde und Verein. Ausdrücklich dankte Jokiel-Gondek den Sponsoren Forstbetrieb Frank Stroschke, Dachdeckerei Marcel Heimann, Heizungsbau Lohnstein, Gasthaus „Zur frischen Quelle“ Laubach, KFZ-Sachverständiger Peter Pehr, der Raiffeisenbank Grävenwiesbach und der Stiftung der Taunus-Sparkasse: „Ohne sie wäre es nicht gegangen.“ Darüber hinaus dankte sie im Voraus den acht ehrenamtlichen Fahrern. Weitere Interessenten zur Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Fahrer des Bürgerbusses sind herzlich willkommen.

Büroleiter Lippe stellte das Programm „Bürger fahren Bürger“ vor und erinnerte daran, dass das verbesserte Mobilitätsangebot vor allem vom ehrenamtlichen Engagement lebe. Jeweils zu den Betriebszeiten von 9 bis 14 Uhr wird der Bürgerbus nach Grävenwiesbach fahren, während am Freitag in derselben Zeit Usingen das Ziel sein wird. Zu verbindlichen Anmeldezeiten jeweils sonntags von 16 bis 18 Uhr oder mittwochs von 16 bis 18 Uhr können sich alle Bürger der Großgemeinde Grävenwiesbach für die nächste Fahrt für einen der acht Plätze unter der Telefonnummer (0151) 53629890 verbindlich anmelden und werden vor der Haustür abgeholt und wieder an die Tür gebracht.

Mit Rollator und Einstiegshilfe

Insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität verfügt der Bürgerbus über Einstiegshilfen, und ein Rollator darf mitgeführt werden. Für Vereine der Großgemeinde und gemeinnützige Organisationen besteht die Möglichkeit per schriftlicher Anfrage, für alle Tage außer Dienstag und Freitag den Bürgerbus gegen eine Gebühr von 25 Euro zu mieten. Im Verlauf der Veranstaltung wurden alle Fragen der Bürger zufriedenstellend beantwortet, so dass dem Start des Bürgerbusses Grävenwiesbach nichts mehr entgegenstehen sollte.

ANDREAS ROMAHN